



ERGEBNISPROTOKOLL

der

14. Sitzung des Landesjugendausschusses der THW-Jugend Bremen, Niedersachsen e.V.

am 23.04.2022 von 09:30 bis 15:08 Uhr
im digitalen Raum

unter der Leitung von
Dennis Zelle, LJL

Eingeladene Teilnehmer/innen:
siehe Anwesenheitsliste

Protokoll angefertigt von
Fynn Telgen, SF

TOP 1 **Begrüßung und Eröffnung durch den Landesjugendleiter**

Dennis Zelle

Dennis Zelle begrüßt alle zugeschalteten Delegierten und Gäste in der Videokonferenz. Er eröffnet die 14. Sitzung des Landesjugendausschusses um 09:30 Uhr. Er erklärt, dass aufgrund der pandemischen Lage der Landesjugendausschuss in digitaler Form stattfindet. Die Jugendgruppen können jedoch zusammen aus dem Ortsverband teilnehmen, da die Corona Regelungen mittlerweile gelockert wurden.

Dennis Zelle macht auf die umfangreiche Tagesordnung aufmerksam. Er freut sich, dass es trotz des digitalen Formates viele Anträge geben werde und verweist dazu auf die Eventseite auf der Landesjugend, wo im Voraus alle Informationen zur Verfügung gestellt wurden. Er hofft, dass dadurch alle Delegierten gut informiert wurden.

Im letzten Jahr wurde der Landesjugendausschuss mithilfe einer Firma für Messebau und Eventtechnik in der Nähe von Osnabrück realisiert. Dieses Jahr habe man sich dazu entschieden den Landesjugendausschuss selbst zu betreuen. Dafür hat die Landesjugend in entsprechende technische Ausstattung investiert.

Dennis Zelle bittet Manuel Almanzor auf die Bühne.

Manuel Almanzor freut sich eingeladen worden zu sein und resümiert den vergangenen Landesjugendausschuss als eine sehr gelungene digitale Veranstaltung. Er wünscht allen Beteiligten für heute viel Spaß und gutes Gelingen.

Dennis Zelle weist die Anwesenden darauf hin, dass auf der Homepage digitale Grußworte aus der THW Familie zu finden sind. Alle Videobeiträge bleiben auch nach dem Landesjugendausschuss einsehbar.

TOP 2 **Allgemeine Infos & Hinweise zum digitalen Landesjugendausschuss; Testabstimmungen**

Dennis Zelle

Dennis Zelle freut sich, dass aufgrund der guten Erfahrungen aus dem letzten Jahr, es dieses Jahr einige Anträge geben über die diskutiert und abgestimmt werden wird. Er informiert, dass es am Morgen ein Update der Delegierten Kandidaturen gegeben habe. Die Liste sei noch nicht final, bis zur Wahl in TOP 10 kann man sich noch aufstellen lassen. Auch andere Anwesenden können noch vorgeschlagen werden. Der unterschriebene Kassenprüfbericht kann seit dem Morgen auch auf der Veranstaltungsseite eingesehen werden. Alle Unterlagen werden auch nach dem Landesjugendausschuss weiterhin auf der Website zur Verfügung gestellt.



Dennis Zelle informiert die Anwesenden, dass auch dieses Jahr wieder das Tool „Vote-sUp“ für Abstimmungen verwendet wird. Zusätzlich wird die Rednerliste über das Tool verwaltet. Das habe den Vorteil, dass ersichtlich ist, in welcher Reihenfolge Wortbeiträge eingereicht wurden. Dafür haben alle Gäste einen Token für das Tool mit dem Tagungsheft zugestellt bekommen. Dennis Zelle instruiert die Teilnehmenden, wie ein Redewunsch eingereicht werden kann und weist darauf hin, dass dies ausschließlich über „VotesUp“ möglich ist. Er bittet die Anwesenden, nicht die Webex Funktionalitäten (Chat, Hand heben) zu nutzen.

Dennis Zelle weist alle Anwesenden darauf hin, dass sie vor Beginn der Abstimmung bei „VotesUp“ angemeldet sein müssen, um an die Abstimmungen teilnehmen zu können. Er erklärt weiter zum technischen Ablauf der Abstimmungen, dass für jede Abstimmung ein Abstimmungszeitraum von zwei Minuten plus eine Minute Technik- und Latenzpuffer anberaumt wird. Er weist darauf hin, dass abgegebene Stimmen nach Absenden nicht mehr verändert werden können und dass daher nach Abgabe aller Stimmen die Abstimmung vorzeitig beendet wird.

Dennis Zelle fordert die Delegierten auf sich bei „VotesUp“ anzumelden, damit drei Probe Abstimmungen durchgeführt werden können. Die zweite Abstimmung ist auch für die Gäste freigeschaltet worden. Damit sollen auch die Gäste die Möglichkeit haben sich mit dem Tool vertraut zu machen. Dennis Zelle meint, dass ein Meinungsbild von allen Anwesenden im Verlauf der Sitzung gebraucht werden könne.

TOP 3

Feststellung der

- a) ordnungsgemäßen Ladung**
- b) Anzahl anwesender Stimmberechtigter**
- c) Beschlussfähigkeit**

Dennis Zelle

- a) Dennis Zelle stellt fest, dass die Ladung am 11. März 2022 und somit fristgerecht iSd. Artikel 6.4 der Satzung versandt worden ist.
- b) Dennis Zelle stellt mittels Abstimmung fest, dass 53 von 115 Stimmberechtigten anwesend sind. Das entspricht einer Anwesenheitsquote von 46,09 %.
- c) Die Beschlussfähigkeit konnte damit auf Grundlage von Artikel 7.3 der Satzung festgestellt werden.

TOP 4

Festsetzung und Genehmigung der Tagesordnung

Dennis Zelle

Die Tagesordnung wurde mit der Einladung versendet. Es gibt keine Anmerkungen zur vorgeschlagenen Tagesordnung.

Lennox Meier (OJ Syke) nimmt an der Sitzung teil. Die Anzahl der Stimmberechtigten erhöht sich auf 54.



Beschluss

Dennis Zelle stellt die vorgeschlagene Tagesordnung zur Festsetzung zur Abstimmung mittels des digitalen Abstimmungstools.

Dafür: 52
Dagegen: 0
Enthaltungen: 0

(Stimmberechtigte: 54 | abgegebene Stimmen: 52)

Damit wurde die Tagesordnung in der vorgeschlagenen Form angenommen.

TOP 5 Annahme des Protokolls des XIII. Landesjugendausschuss

Dennis Zelle

Das Protokoll der 13. Sitzung des Landesjugendausschuss vom 05. Juni 2021 im digitalen Raum steht zur Genehmigung aus. Es besteht kein Gesprächsbedarf.

Beschluss

Dennis Zelle bittet um die Annahme des Protokolls des XIII. Landesjugendausschuss mittels des digitalen Abstimmungstools.

Dafür: 44
Dagegen: 0
Enthaltungen: 8

(Stimmberechtigte: 54 | abgegebene Stimmen: 52)

Das Protokoll zur 13. Sitzung wurde damit ohne Änderungen angenommen.

TOP 6 Bericht der Landesjugendleitung und deren Referent*innen

Nico Ströker, Tim Kohnen

Dennis Zelle übergibt das Wort Nico Ströker und Tim Kohnen für den Bericht der Landesjugendleitung und den Kassenbericht 2021.

Allgemeines, Nico Ströker

Nico Ströker begrüßt die Anwesenden und freut sich heute ihnen einen kleinen Überblick des vergangenen Jahres aus Sicht der Landesjugendleitung zu geben. Er weist darauf hin, dass es wie im letzten Jahr einen Vollständigen Jahresrückblick in Form eines Videos auf der Homepage gibt. Er bedankt sich bei allen Referent*innen und Bezirksjugenden, die ebenfalls ein kleines Video eingereicht haben.

Ströker fragt, ob es von den Bezirken Redebeiträge gebe.

Tim Blanke (Bezirksjugend Oldenburg) berichtet über die Neuwahlen des Vorstandes der Bezirksjugend Oldenburg vor zwei Wochen. Er freut sich darauf bald mit den ersten Veranstaltungen zu beginnen.

Ströker wünscht der neuen Bezirksjugendleitung viel Erfolg und bietet an, sich bei Fragen und Problemen gerne an die Landesjugend zu wenden.

Es gibt keine weiteren Wortbeiträge aus dem Plenum.



Bericht des Kassenwarts, Tim Kohnen

Tim Kohnen übernimmt das Wort und stellt den Kassenbericht 2021 vor. Auch dieses Jahr seien noch Auswirkungen der Pandemie sichtbar, da immer noch einige Veranstaltungen und Maßnahmen nicht wie gewohnt stattfinden konnten.

Zu den „Einnahmen“ sagt Tim Kohnen:

- Die Zuschüsse der LHV Niedersachsen iHv. 1.500,00 € wurden nicht abgerufen. Es gab keinen Bedarf.
- Von den Zuschüssen des Landes Niedersachsen für einen Bildungsreferenten iHv. 57.000,00 € sind nur 15.680,75 € abgerufen worden. Es können nur entstandene Personalkosten abgerechnet werden. Torben Bent wurde erst im dritten Quartal des letzten Jahres eingestellt.
- Von den Zuschüssen des Projektes „Zusammenhalt durch Teilhabe“ (ZdT) iHv. 120.000,00 € wurden 100.000,00 € abgerufen. Es bestand nicht der Bedarf für ein höheres Budget.
- Im Ergebnis weichen die Ist Einnahmen um -62.622,56 € vom Planwert ab.

Rainer Lange (LHV Niedersachsen) merkt an, dass die nächste Vorstandssitzung der LHV Niedersachsens am 30.4. stattfindet. Es könnten noch Anträge für die Bezuschussung von Projekten an Johann Thys gestellt werden.

Zu dem Abschnitt „Ausgabe“ merkt Tim Kohnen an:

- Es sind 6.689,17 € weniger „Personalkosten für die Stellen des Landesjugend Sekretär*in und Referent*in Satzung“ aufgrund von Personalwechsel ausgegeben worden.
- Für „Personalkosten Bildungsreferent (Land)“ sind nur 12.761,65 € von geplanten 57.000,00 € ausgegeben worden.
- Es sind 12.275,49 € weniger für „Vorstands und Gremienarbeit“ ausgegeben worden. Viele Termine wurden digital veranstaltet, daher entfielen Reise- und Unterbringungskosten.
- Von den geplanten 15.000,00 € für Investitionen sind 16.249,37 € ausgegeben worden. Die Landesjugendleitung hat u.a. technische Ausstattung zur Durchführung und Betreuung von (digitalen) Veranstaltungen beschafft. Für die Mitarbeitenden wurden die Arbeitsplätze Homeoffice fähig ausgestattet.
- Insgesamt weichen die Ist-Ausgaben um -108.570,95 € vom geplanten Wert ab.

Tim Kohnen fasst zusammen, dass die Landesjugend Bremen, Niedersachsen das Kassenjahr 2021 mit -14.473,35 € abgeschlossen hat.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Marvin Jagemann (OJ Gifhorn) verlässt die Sitzung. Die Anzahl der Stimmberechtigten reduziert sich auf 53.



TOP 7 Bericht der Kassenprüfer, Entlastung des Vorstandes

Tim Kohnen, Björn Langnickel

Tim Kohnen erklärt, dass die Kassenprüfung digital stattgefunden habe. Dafür habe er alle Belege und Kontoauszüge in einem digitalen Datenraum den Kassenprüfern unterjährig zur Verfügung gestellt. Der Datenraum erfülle hohe Sicherheits- und Datenschutz Anforderungen. Tim Kohnen habe sich dann mit den Kassenprüfern getroffen, um Fragen zu beantworten. Ein Kassenprüfer von drei konnte dieses Jahr aus persönlichen Gründen sich nicht an der Kassen Prüfung beteiligen.

Björn Langnickel erläutert, dass die beiden Kassenprüfer und der Kassenwart am 03. und 07. April zur digitalen Kassen Prüfung zusammengekommen sind. Er verliest den Kassenprüfbericht.

Es gibt keine Wortmeldungen aus dem Plenum. Björn Langnickel beantragt die Entlastung des Vorstands.

Antrag

Tim Kohnen bittet um die Abstimmung über die Entlastung des Vorstands mittels des digitalen Abstimmungstools.

Dafür:	46
Dagegen:	0
Enthaltung:	6

(Stimmberechtigte: 53 | abgegebene Stimmen: 52)

Damit ist der Vorstand für das Jahr 2021 entlastet.

TOP 8 Berufung der Landesjugendbeauftragten und Grußworte des LB

Manuel Almanzor

Tim Kohnen übergibt Manuel Almanzor das Wort für die Berufung der Landesjugendbeauftragten und den Bericht der Landesbeauftragten.

Berufung der Landesjugendbeauftragten

Manuel Almanzor erklärt, dass sich die Berufung verzögert habe. Es ist kein passender Termin gefunden worden. Er erklärt, dass alle Berufungen vorläufig erfolgen. Das sei eine Formalie, da im THW in teilweise Voraussetzungen fehlten.

Manuel Almanzor bittet Mark-Phillip Becker auf die Bühne. Er verliest das Abberufungsschreiben und überreicht ihm die Urkunde. Er bedankt sich für das Engagement Mark-Phillip Beckers in seiner Zeit als Landesjugendleiter von 2012 bis 2021. Um diese Arbeit zu würdigen, möchte Manuel Almanzor ihn mit dem Ehrenzeichen in Bronze auszeichnen. Er verliest die Verleihungsurkunde und überreicht ihm das Ehrenzeichen.

Manuel Almanzor bittet Dennis Zelle für die Berufung des Landesjugendbeauftragten nach vorne. Manuel Almanzor gibt einen kurzen Überblick über Zelles bisheriges Engagement im THW und der Landesjugend. Er verliest die Berufungsurkunde und wünscht Zelle viel Erfolg in seinem Amt.

Manuel Almanzor bitte als nächstes Marlon Gerdemann nach vorne. Er bedankt sich für sein Engagement im Landesjugendvorstand und die technische Organisation und Umsetzung des Landesjugendausschusses. Manuel Almanzor verliest die Berufungsurkunde und wünscht



Marlon Gerdemann viel Erfolg bei der Ausübung seiner Funktion als stellvertretender Landesjugendbeauftragter.

Manuel Almanzor bittet Nico Ströker zur Berufung als stellvertretenden Landesjugendbeauftragten nach vorne und stellt ihn kurz vor. Manuel Almanzor verliest die Berufungsurkunde und wünscht Nico Ströker alles Gute bei der Ausführung seines Amtes.

Die Berufung von Moritz Bernabei zum stellvertretenden Landesjugendbeauftragten werde zeitnah nachgeholt.

Grußwort des Landesbeauftragten

Manuel Almanzor gibt einen Überblick der Geschehnisse des vergangenen Jahres aus dem Landesverband. Durch die Corona Pandemie sei es zu einem Verlust von Junghelferinnen und Junghelfern gekommen. Um dem entgegenzuwirken, appelliert er an die Jugendgruppen jetzt mit interessanten Diensten zu werben. Die meisten Infektionsschutzmaßnahmen seien dahingehen auch gelockert worden. Alle Maßnahmen wurden nach dem Bestreben keine Infektionen innerhalb des THW weiterzugeben getroffen. Dass habe sehr gut funktioniert.

Die Ukraine Krise belaste das THW schwer. Die Einsatzlage war vorrangig in der Errichtung von Notunterkünften für Geflüchtete. Allerdings sei ein hohes Einsatzaufkommen ausgeblieben. Die mangelnde Informationslage und damit verbundene Unsicherheit ist ein viel größeres Problem. Das THW werde sich entsprechend vorbereiten und habe bereits mit den ersten Beschaffungen z.B. in Form von neuen Aggregaten zur Stromeinspeisung begonnen. Allerdings benötigen viele Beschaffungen auch eine gewisse Zeit.

Manuel Almanzor berichtet, dass trotz aller Krisen das Thema Nachhaltigkeit im THW nicht in Vergessenheit geraten ist. Präsident Gerd Friedsam habe Forschungsprojekte angestoßen, die sich mit den Einsatzmöglichkeiten von Wasserstoff im THW befasse. Ziel sei eine Unabhängigkeit von fossilen Energieträgern. Im Rahmen des Bauvorhaben 2020 – 2030 stehen über 40 Ortsverbände aus Bremen und Niedersachsen auf der Liste. Manuel Almanzor freue sich, dass dadurch auch für die Jugendarbeit bessere Möglichkeiten geschaffen werden können.

Manuel Almanzor weist auf die kommenden großen Veranstaltungen im Landesverband hin. Er freue sich, dass in diesem Jahr wieder ein Landesjugendlager stattfinden kann. Im Herbst wird der Landesjugendwettkampf veranstaltet. Beide Veranstaltungen unterstützt der LV. In diesem Jahr finden mit der IdeenExpo und der Interschutz zwei große Messen mit THW Präsenz in Hannover statt.

Manuel Almanzor bedankt sich für die gute Zusammenarbeit mit der Landesjugendleitung und die Einladung zum heutigen Tag.

Es gibt keine Wortmeldungen aus dem Plenum.

Marvin Jagemann (OJ Gifhorn) nimmt an der Sitzung teil. Die Anzahl der Stimmberechtigten erhöht sich auf 54.

TOP 9

Berufung von Referent*innen

Dennis Zelle

Dennis Zelle findet es wichtig, viele Interessierte für die Aufgaben in der Landesjugend zu begeistern. Es sei bedeutend, die Arbeit auf möglichst viele Schultern zu verteilen. Daher freue er sich heute einige Referent*innen zu berufen zu können. Aus Gründen des Infektionsschutzes sind die Referent*innen heute nicht anwesend. Es wurde ihnen ein kleines „Willkommenspaket“ mit der Berufungsurkunde zugeschickt.



Dennis Zelle verliert die Urkunde. Alle Referent*innen werden für die aktuelle Wahlperiode der Landesjugendleitung, bis 2024, berufen.

Dennis Zelle stellt die Referent*innen kurz vor. Er beginnt mit Stefanie Matteredne. Sie wird zur Referentin für Fort- und Weiterbildung berufen. Stefanie Matteredne bedankt sich für die Berufung und wirbt für die Bildungstage im November. Dennis Zelle weist darauf hin, dass Wünsche für Seminare gerne an Stefanie Matteredne und die Landesgeschäftsstelle geschickt werden können.

Als nächstes beruft Dennis Zelle Benedikt Rosenthal zum Referenten für Leistungsabzeichen. Benedikt Rosenthal arbeitet schon lange mit der Landesjugendleitung zusammen. Er soll als Ansprechpartner für die Ortsjugenden fungieren und das Thema auf Bundesebene weiterentwickeln. Benedikt Rosenthal bedankt sich für die Berufung, er freue sich auf die weitere Zusammenarbeit.

Mit Maike Huskamp beruft Dennis Zelle die Referentin für innerverbandliche Mitbestimmung. Sie werde u.a. neue Delegierte auf den aktuellen Stand bringen und ihnen die komplexe Struktur der Gremien erklären. Sie habe viel Erfahrung im Jugendverband. Maike Huskamp bedankt sich für die Berufung. Sie ermutigt die Teilnehmenden sich auf das Delegierten Amt in den Landesjugendringen zu bewerben.

Dennis Zelle beruft Mark-Phillip Becker zum Referenten für besondere Aufgaben. Aufgrund seiner Erfahrung und der räumlichen Nähe zu Hannover kann er in vielerlei Punkte die Landesjugend unterstützen. Mark-Phillip Becker bedankt sich für die Berufung.

Als nächstes beruft Dennis Zelle Sven Johanning zum Referenten für Kindeswohl und Kinderschutz. Sven Johanning bedankt sich für die Berufung. Er weist darauf hin, wie wichtig das Thema Kinderschutz ist. Auf Bundesebene sitze er bereits im AK-Kinderschutz. Er freue sich auf die Zusammenarbeit.

Dennis Zelle beruft Arne Neemeyer zum Referenten für Werbemittel. Arne Neemeyer betreibt schon länger den Shop der Landesjugend, der in Zukunft noch weiter ausgebaut werden soll. Dabei liegt vor allem der Fokus auf nachhaltige Produkte.

Zelle erklärt, dass es neben den Eigenständigen Bezirksjugenden ein Referenten Modell gebe. Hierfür beruft er folgende Referent*innen:

- Jasper Tegenkamp zum Referenten für den Bezirk Lingen
- Daniel Rücker zum Referenten für den Bezirk Bremen
- Janine Mann zur Referentin für den Bezirk Verden

Er gratuliert den Referent*innen und freue auf die weiterhin gute Zusammenarbeit.

Emily Vanessa Steimer (OJ Salzgitter II) verlässt die Sitzung. Die Anzahl der Stimmberechtigten reduziert sich auf 53.

TOP 10

Wahl der Delegierten

Dennis Zelle

TOP 10.1: Wahl von Delegierten für den Landesjugendring Niedersachsen

Dennis Zelle zeigt die bereits eingegangenen Kandidaturen für den Landesjugendring Niedersachsen. Es gebe jetzt noch die Möglichkeit sich als Kandidat*in aufzustellen oder eine andere Person als Kandidat*in vorzuschlagen. Diese Person müsse aber anwesend sein.

Alexander Seidel möchte Tim Kohnen als Delegierten vorschlagen. Es sei hilfreich jemanden mit guten Kenntnissen in Finanzwesen im Team zu haben. Tim Kohnen kann die



Argumentation nachvollziehen und stimmt dem Vorschlag zu. Die abzustimmende Liste hängt dem Protokoll an.

Es gibt keine weiteren Meldungen.

Dennis Zelle erklärt, dass die Delegierten nicht im Block, sondern im Ranking gewählt werden. Er weist nochmal daraufhin sich vor der Abstimmung in VotesUp! anzumelden, um mit abzustimmen.

Wahl

*Dennis Zelle bittet um die Wahl der Delegierten für den Landesjugendring Niedersachsen mittels des digitalen Abstimmungstools. Jede*r Stimmberechtigte kann bis zu zwei Kandidierende wählen.*

Tim Kohnen:	38
Maximilian Weymann:	33
Alexander Seidel:	27
Enthaltung:	0

(Stimmberechtigte: 53 | abgegebene Stimmen: 52)

Es wurden damit die Delegierten in vorstehender Reihenfolge gewählt.

Maximilian Weymann, Alexander Seidel und Tim Kohnen nehmen die Wahl an.

Emily Vanessa Steimer (OJ Salzgitter II) nimmt an der Sitzung teil. Die Anzahl der Stimmberechtigten erhöht sich auf 54.

TOP 10.2: Wahl von Delegierten für den Landesjugendring Bremen

Dennis Zelle erklärt, dass für den Landesjugendring Bremen bereits einige Kandidaturen eingegangen sind. Es gibt keine weiteren Kandidaturen oder Gesprächsbedarf über die Kandidierenden aus dem Plenum. Die abzustimmende Liste hängt dem Protokoll an.

Dennis Zelle erklärt, da es nur einen Kandidaten gebe, jede*r auch nur eine Stimme habe.

Wahl

*Dennis Zelle bittet um die Wahl der Delegierten für den Landesjugendring Bremen mittels des digitalen Abstimmungstools. Jede*r Stimmberechtigte kann einen Kandidierenden wählen.*

Jerrick Neumann:	53
Nein:	0
Enthaltung:	0

(Stimmberechtigte: 54 | abgegebene Stimmen: 53)

Jerrick Neumann wurde als Delegierter gewählt und hat im Vorfeld schriftlich die Wahl angenommen.

Marvin Jagemann (OJ Gifhorn) verlässt die Sitzung. Die Anzahl der Stimmberechtigten verringert sich auf 53.

Dennis Zelle pausiert die Sitzung um 12:24 für 60 Minuten.

Die Sitzung wird um 13:25 fortgesetzt.



TOP 11 Satzungsänderungen

Dennis Zelle, Marlon Gerdelmann

Marlon Gerdelmann und Dennis Zelle begrüßen die Teilnehmenden aus der Mittagspause zurück. Dennis Zelle weist alle Stimmberechtigten noch einmal darauf hin sich bei VotesUp! wieder anzumelden.

Gerdelmann erklärt, dass für eine Satzungsänderung 75% der Anwesenden Stimmberechtigten dem Vorschlag zustimmen müssen. Er weist darauf hin, dass alle angestrebten Satzungsänderungen im Detail auf der Homepage nachzulesen sind.

TOP 11.1: Redaktionelle Änderungen

Marlon Gerdelmann erklärt, dass es sich bei den redaktionellen Änderungen um eine Aktualisierung der Rechtschreibung und Grammatik handelt. Inhaltlich werde nichts geändert.

Es gibt keine Wortmeldungen aus dem Plenum.

Antrag

Marlon Gerdelmann bittet um die Abstimmung über die angetragene Satzungsänderung mittels des digitalen Abstimmungstools.

Dafür:	47
Dagegen:	0
Enthaltung:	4

(Stimmberechtigte: 53 | abgegebene Stimmen: 51)

Die Satzungsänderung ist damit wie angetragen angenommen.

Marvin Jagemann (OJ Gifhorn) nimmt an der Sitzung teil. Stella Schönke (OJ Braunschweig) und Talia Birkows (OJ Peine) verlassen die Sitzung. Die Anzahl der Stimmberechtigten verringert sich auf 52.

TOP 11.2: Repräsentation direkter Mitglieder beim Landesjugendausschuss

Marlon Gerdelmann erklärt, dass es Personen gebe, die nicht Mitglied in einer Ortsjugend sind. Diese Personen seien direktes Mitglied der Landesjugend, damit sie Vorteile einer Mitgliedschaft in der THW Jugend, wie etwa den Versicherungsschutz, genießen können. Diese direkten Mitglieder sind nicht beim Landesjugendausschuss Vertreten. Das ist nicht konform mit der Satzung. Marlon Gerdelmann weist darauf hin, dass eine direkte Mitgliedschaft in der Landesjugend nur bei Bedarf ermöglicht werden soll. Er gehe davon aus, dass die direkten Mitglieder in absehbarer Zeit nicht mehr als zwei Delegierte stellen würden.

Es gibt keine Wortmeldungen aus dem Plenum

Antrag

Marlon Gerdelmann bittet um die Abstimmung über die angetragene Satzungsänderung mittels des digitalen Abstimmungstools.

Dafür:	44
Dagegen:	1
Enthaltung:	6

(Stimmberechtigte: 52 | abgegebene Stimmen: 51)

Die Satzungsänderung ist damit wie angetragen angenommen.



TOP 11.3: Ermöglichung digitaler Sitzungen der Vereinsorgane

Infolge der Coronapandemie wurde Vereinen gesetzlich ermöglicht digitale Sitzungen abzuhalten ohne das dies in der Satzung vorgesehen wäre. Diese Ausnahme Regelung laufe wahrscheinlich im August ab. Marlon Gerdelmann betont, dass die Landesjugend weiterhin grundsätzlich an Präsenz Sitzungen festhalten werde. Diese Satzungsänderung soll es ermöglichen bei Bedarf auf eine digitale Sitzung zurückgreifen zu können. Es sollen hohe objektive Hürden beschlossen werden um den Landesjugendausschuss digital stattfinden lassen zu können.

Stella Schönke (OJ Braunschweig) und Talia Birkows (OJ Peine) nehmen an der Sitzung teil. Die Anzahl der Stimmberechtigten erhöht sich auf 54.

Rainer Lange von der Helfervereinigung Niedersachsen ist der Ansicht, dass möglichst alle Sitzungen in Präsenz stattfinden sollen. Marlon Gerdelmann stimmt ihm zu. Man wolle sich jedoch die Möglichkeit offenhalten eine digitale Sitzung zu veranstalten.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen aus dem Plenum.

Antrag

Marlon Gerdelmann bittet um die Abstimmung über die angetragene Satzungsänderung mittels des digitalen Abstimmungstools.

Dafür:	52
Dagegen:	2
Enthaltung:	0

(Stimmberechtigte: 54 | abgegebene Stimmen: 54)

Die Satzungsänderung ist damit wie angetragen angenommen.

TOP 11.4: Flexibilisierung der Anzahl stellvertretender Landesjugendleiter*innen

Marlon Gerdelmann erklärt, dass beim letzten Landesjugendausschuss die Zahl der stellvertretenden Landesjugendleiter*innen fest auf drei erhöht wurde. Da das Arbeitspensum der Landesjugendleitung in den letzten Jahren zugenommen hat, möchte man die Anzahl der Stellvertreter*innen nun flexibilisieren, um bei Bedarf weitere Stellvertreter*innen ohne Satzungsänderung wählen zu können.. Die Anzahl soll durch den Landesjugendvorstand bestimmt werden.

Es gibt keine Wortmeldungen der Anwesenden.

Antrag

Marlon Gerdelmann bittet um die Abstimmung über die angetragene Satzungsänderung mittels des digitalen Abstimmungstools.

Dafür:	50
Dagegen:	1
Enthaltung:	2

(Stimmberechtigte: 54 | abgegebene Stimmen: 53)

Die Satzungsänderung ist damit wie angetragen angenommen.

TOP 11.5: Realitätsgetreue Aufgabenverteilung der Vereinsorgane

Marlon Gerdelmann erklärt, dass die Aufgaben der Vereinsorgane anders gelebt werden als es in der Satzung stehe. Mit diesem Antrag solle das korrigiert werden.

Es gibt keinen Redebeitrag.



Antrag

Marlon Gerdelmann bittet um die Abstimmung über die angetragene Satzungsänderung mittels des digitalen Abstimmungstools.

Dafür:	46
Dagegen:	1
Enthaltung:	6

(Stimmberechtigte: 54 | abgegebene Stimmen: 53)

Die Satzungsänderung ist damit wie angetragen angenommen.

Marvin Jagemann (OJ Gifhorn) verlässt die Sitzung. Die Anzahl der Stimmberechtigten verringert sich auf 53.

TOP 11.6: Gleichberechtigte Ansprache der Geschlechter

Marlon Gerdelmann erläutert, dass es im Grunde darum gehe die Satzung zu gendern. Vielfalt ist ein wichtiges Thema im Jugendverband und man wolle Menschen jeglicher Geschlechtsidentität willkommen heißen und fördern. Das soll auch in der Satzung zu erkennen sein.

Es gibt keine Wortmeldungen aus dem Plenum.

Antrag

Marlon Gerdelmann bittet um die Abstimmung über die angetragene Satzungsänderung mittels des digitalen Abstimmungstools.

Dafür:	39
Dagegen:	10
Enthaltung:	4

(Stimmberechtigte: 53 | abgegebene Stimmen: 53)

Es haben 73,58% für die Satzungsänderung gestimmt. Damit ist die Satzungsänderung abgelehnt.

Rainer Lange (LHV NI) verlässt die Sitzung. Die Anzahl der Stimmberechtigten verringert sich auf 52.

TOP 12

Änderung des Berechnungsverfahrens für die Gesamtzahl der Delegierten des Landesjugendausschusses

Dennis Zelle, Marlon Gerdelmann

Marlon Gerdelmann erklärt, dass aktuell die Anzahl der Delegierten anhand des Delegierten-schlüssels der ehemaligen Landesjugend Niedersachsens bestimmt wird. Um den Delegierten Schlüssel in diesem Gremium noch einmal korrekt festzulegen und die direkten Mitglieder darin zu berücksichtigen hat die Landesjugendleitung einen Vorschlag erarbeitet. Darin werden auch Regelungen zu der paritätischeren Besetzung der Delegationen getroffen, wie es der XII. Landesjugendausschuss beauftragt hatte. Ortsjugenden mit mindestens drei Delegierten müssen mindestens einen männlichen Delegierten und eine weibliche Delegierte entsenden. Wenn das nicht möglich sei, soll dieser Platz frei bleiben. Gerdelmann weist darauf hin, dass zur Annahme des Antrages 50% der Stimmen genügen, da es sich um keine Satzungsänderung handle.



Marlon Gerdemann merkt an, dass es nach der Antragsdiskussion Rückmeldungen gab. Infolgedessen hat die Landesjugendleitung einen Änderungsantrag erstellt und eingereicht. Darin wird klargestellt, dass die Landesjugendleitung lediglich einen vorläufigen Delegiertenschlüssel festlegen kann, sollte der Landesjugendvorstand nicht rechtzeitig zusammenkommen können. Außerdem sollen alle Mitglieder auf Ortsebene bis zum Tag der Feststellung des Delegiertenschlüssel berücksichtigt werden.

Marlon Gerdemann erklärt, dass zuerst über den Änderungsantrag abgestimmt wird, da dieser den Ursprungsantrag enthalte. Sollte der Änderungsantrag angenommen werden wird nicht noch einmal für den Ursprungsantrag abgestimmt.

Es gibt keine Wortmeldungen aus dem Plenum.

Antrag

Marlon Gerdemann bittet um die Abstimmung über den Änderungsantrag zum Berechnungsverfahren für die Gesamtzahl der Delegierten des Landesjugendausschusses mittels des digitalen Abstimmungstools.

Dafür:	36
Dagegen:	10
Enthaltung:	6

(Stimmberechtigte: 52 | abgegebene Stimmen: 52)

Der Änderungsantrag zum Berechnungsverfahrens für die Gesamtzahl der Delegierten des Landesjugendausschusses wird damit wie angetragen angenommen. Es braucht nicht mehr über den Ursprungsantrag abgestimmt werden.

Dennis Zelle bedankt sich bei Marlon Gerdemann für die detaillierte Vorbereitung und Ausarbeitung der Anträge.

TOP 13

Vorstellung und Beschluss Haushalt 2022

Tim Kohnen

Dennis Zelle übergibt Tim Kohnen das Wort für den Beschluss des Haushalt 2022.

Tim Kohnen erläutert den Haushaltsplan 2022.

Aufgrund des Landesjugendlagers sind die Teilnehmer Beiträge deutlich höher als im vergangenen Jahr. Deswegen werde der Zuschuss für Aktionen von der Bundesjugend ebenfalls höher ausfallen. Tim Kohnen erläutert, dass unter dem Punkt „Sonstiges“ 4500 € zu sehen seien. Hierbei handele es sich um Spenden von Unternehmen für das Landesjugendlager. Die Kostenübernahme durch den Landesverband für das Landesjugendlager wird im Punkt “Zuschüsse Kosten Übernahme“ dargestellt.

Tim Kohnen gibt an, dass die Reise- und Veranstaltungskosten auf vor-Corona-Niveau eingeplant wurden.

Tim Kohnen stellt fest, dass im Ergebnis im Haushaltsjahr 2022 der Bestand planmäßig um 25.808,86 € sachgerecht abgebaut werden soll.

Es gibt keine Wortmeldungen aus dem Plenum.



Beschluss

Tim Kohnen bittet um die Abstimmung über den Haushalt 2022 wie vorgestellt mittels des digitalen Abstimmungstools.

Dafür:	47
Dagegen:	2
Enthaltung:	2

(Stimmberechtigte: 52 | abgegebene Stimmen: 51)

Der Haushalt wurde damit wie vorgetragen beschlossen.

TOP 14 Projekt „Für meinen Verband. Zukunft gestalten.“

Dennis Zelle

Dennis Zelle weist auf das Video hin, das Viktoria Fischer als Bildungsreferentin für das ZdT-Projekt bereits im Vorfeld der Sitzung den Delegierten zur Verfügung gestellt hat.

Es gibt keine Wortmeldungen aus dem Plenum.

TOP 15 Anträge

Nico Ströker

Dennis Zelle übergibt das Wort an Nico Ströker.

Nico Ströker stellt stellvertretend für das Projekt N zwei Anträge vor.

TOP 15.1: Nachhaltiges Bundesjugendlager

Das Projekt N möchte mit dem Antrag die Landesjugendleitung damit zu beauftragen, sich auf Bundesjugendebene für ein nachhaltigeres Bundesjugendlager einzusetzen. Es sind keine konkreten Ziele im Antrag formuliert. Das Projekt N wolle zunächst den Grundgedanken der Nachhaltigkeit in der Bundesjugend platzieren.

Es gibt keine Wortmeldungen aus dem Plenum.

Antrag

Nico Ströker bittet um die Abstimmung über den Antrag „Nachhaltiges Bundesjugendlager“ mittels des digitalen Abstimmungstools.

Dafür:	36
Dagegen:	6
Enthaltung:	8

(Stimmberechtigte: 52 | abgegebene Stimmen: 50)

Der Antrag wird wie dargelegt angenommen.

TOP 15.2: Nachhaltiges Landesjugendlager

Das Landesjugendlager 2022 wird, laut Nico Ströker, nachhaltig geplant. Es sei wichtig zu wissen, auf welchem Stand man aktuell sei, für die Bewertung werde man z.B. durch Universitäten unterstützt

Mark-Phillip Becker stellt fest, dass es der Landesjugend wichtig ist das Zeltlager möglichst nachhaltig zu gestalten. Viele Maßnahmen sind dazu bereits angelaufen.



Nico Ströker stimmt dem zu. Er ergänzt, dass man mit dem Antrag auch ein Meinungsbild des Gremiums einholen wolle.

Dennis Zelle merkt an, dass es dieses Jahr übrig gebliebenes Essen an die Tafeln gespendet werde. Ebenso werden Essensreste über ReFood weiterverwendet. Dies sei auch ein Beitrag zur Nachhaltigkeit des Landesjugendlagers.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Antrag

Nico Ströker bittet um die Abstimmung über den Antrag „Nachhaltiges Landesjugendlager“ mittels des digitalen Abstimmungstools.

Dafür:	39
Dagegen:	5
Enthaltung:	7

(Stimmberechtigte: 52 | abgegebene Stimmen: 51)

Der Antrag wird wie vorgetragen angenommen.

Es gibt keine weiteren Redebeiträge.

TOP 16

Verabschiedung

Dennis Zelle

Dennis Zelle bedankt sich bei allen zugeschalteten Delegierten, Gästen und Zuschauern/innen für die Teilnahme und Bereitschaft, an dieser Veranstaltung teilzunehmen.

Er bedankt sich bei allen Beteiligten vor und hinter der Kamera, die diesen digitalen Landesausschuss möglich gemacht haben. Auch bedankt er sich bei der Ganzen THW-Familie für die Unterstützung über das Jahr hinweg.

Dennis Zelle schließt die Sitzung um 15:08 Uhr.



Anlagen zum Protokoll

1. Anwesenheitsliste des Landesjugendvorstands
2. Anwesenheitsliste der Delegierten
3. Vorläufige Tagesordnung
4. Protokoll der 13. Sitzung des Landesjugendausschusses vom 5. Juni 2021
5. Kassenbericht zum Haushalt 2021
6. Kassenprüfbericht
7. Übersicht der Delegiertenkandidaturen
8. Antrag der Landesjugendleitung auf Änderung der Satzung (I): Redaktionelle Änderungen
9. Antrag der Landesjugendleitung auf Änderung der Satzung (II): Repräsentation direkter Mitglieder beim Landesjugendausschuss
10. Antrag der Landesjugendleitung auf Änderung der Satzung (III): Ermöglichung digitaler Sitzungen der Vereinsorgane
11. Antrag der Landesjugendleitung auf Änderung der Satzung (IV): Flexibilisierung der Anzahl Stellvertretender Landesjugendleiter
12. Antrag der Landesjugendleitung auf Änderung der Satzung (V): Realitätsgetreue Aufgabenverteilung der Vereinsorgane
13. Antrag der Landesjugendleitung auf Änderung der Satzung (VI): Gleichberechtigte Ansprache der Geschlechter
14. Antrag der Landesjugendleitung auf Neufassung des Delegiertenschlüssels für den Landesjugendausschuss
15. Änderungsantrag der Landesjugendleitung betreffend den Antrag der Landesjugendleitung auf Neufassung des Delegiertenschlüssels für den Landesjugendausschuss
16. Haushaltsentwurf 2022
17. Antrag des Projekt N: Nachhaltiges Bundesjugendlager
18. Antrag des Projekt N: Nachhaltiges Landesjugendlager

Für die Richtigkeit:

Dennis Zelle
Landesjugendleiter

Fynn Telgen
Schriftführer
